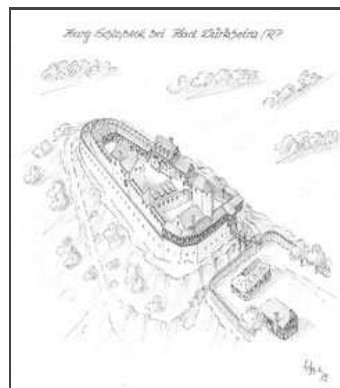




BURG SCHLOSSECK

Weltweit | Europa | Deutschland | Rheinland-Pfalz | Landkreis Bad Dürkheim & Neustadt an der Weinstraße | Bad Dürkheim, OT Hardenburg

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Braun, Wolfgang - Rekonstruktionszeichnungen von Burgen Hessens, Nordrhein-Westfalens und Rheinland-Pfalz | 2019

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Von der Burg sind Reste von Bergfried und Schildmauer erhalten.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°27'59.6" N](#), [49°27'59.6" E](#)
Höhe: 305 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von Bad Dürkheim (Pfalz) Richtung Kaiserslautern fahren. An der Hardenburg und deren Parkplatz vorbei, nach ca. 500 m kommt links eine Papierfabrik. Dort parken.
Parkmöglichkeiten an der Papierfabrik.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Ein Stück weiter (hinter einer Bushaltestelle) führt ein schmaler Pfad in den Wald hoch (dessen Wanderwegzeichen, ein weißer Punkt, ist erst später zusehen). In etwa 40 min Fußweg erreicht man die Ruine.

Achtung:

Gegenüber der Papierfabrik führt (links des Baches) ebenfalls ein Pfad in den Wald, welcher zur Schlosseck führt. Dieser ist zwar kürzer (ca. 20 min), allerdings deutlich steiler, zum großen Teil von abgestürzten Bäumen versperrt oder abgegangen, so dass er nicht zu empfehlen ist.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



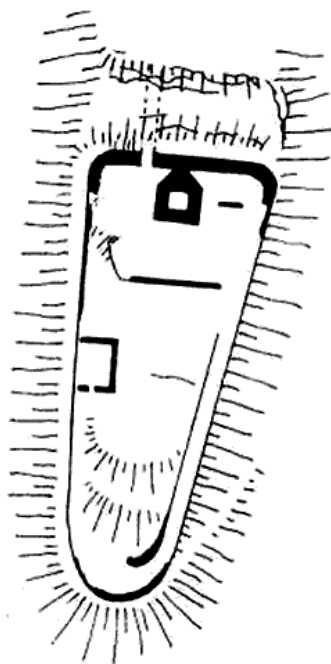
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Burg Schloßbeck ist eine einheitliche ovale Anlage aus dem 11. und frühen 13. Jh. mit Buckelquadermauerwerk und guter Bauzier (Pflanzen, Figuren).

Das Portal wurde 1883/84 aus Fundstücken neu errichtet.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Backes, Magnus - Staatliche Burgen, Schlösser und Alertümer in Rheinland-Pfalz | Regensburg, 2003

Hartung, Arndt - Pfälzer Burgenbrevier | Ludwigshafen, 1985

Herrmann, Walter - Auf Rotem Fels | Karlsruhe, 2004

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

Stein, Günter - Burgen und Schlösser in der Pfalz | Frankfurt/Main, 1976

Thon, Alexander & Reither, Hans & Pohlit, Peter - Wie Schwalben Nester an den Felsen geklebt - Burgen in der Nordpfalz | Regensburg, 2005

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.05.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.05.2020 [CR]